

STAD+KIRCHE SOLINGEN MITTEN□DRIN



19.7. Beginn der Sommerkirche

23.8. Gedenkgottesdienst

Foto: Johanna Degenstein

**Für Sie
und für Dich
mit
herzlichen Grüßen!**



Inhalt

	Seite
Auf ein Wort	3-4
Kreise für Jung und Alt	4-5
Sommerkirche	6-7
Gedenken 23.8.	8
Kunstaussstellung Simone Lucas	10-11
Jubelkonfirmation	11-13
Aus dem Presbyterium	13-14
Aus dem Kirchenkreis	16-18
Kinderseite	19
Rückblick	20-21
Konfirmation 2026	22-23
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	24-25
Kontakt	26
Gottesdienstplan	27-28

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen

Postadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde, Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de oder wie angegeben

Redaktion: Pfr.in Friederike Höroldt (V.i.s.d.P.), Moritz Berger, Philipp Husmann, Elke Kaiser, Hanne Klever

Layout: Philipp Husmann, Friederike Höroldt;

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2026

Erscheinungsweise: 3-mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.



Auf ein Wort

von Pfarrerin Friederike Höroldt

Liebe Gemeinde,

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Prediger 4,6)

In der Bibel stecken auch richtige Lebensweisheiten, heute habe ich ein Lob der Ruhe entdeckt.

Ich kenne sie, die Fäuste mit Mühe und Haschen nach Wind.

Ja, es sind Fäuste, denn sie klammern fest, sie ballen sich, oft verkrampft mit Blick auf den vollen Kalender, die unendlichen To-Do-Listen und Projektskizzen.

Ich kenne diese Sätze: Ich müsste doch endlich noch die Steuer machen oder den Schreibtisch aufräumen, den Rasen mähen... Ich kenne die Mühe, die oft ist wie ein Haschen nach Wind, denn ich kann meine To-Do-Liste nicht einholen.

Besser eine Hand voll Ruhe: Keine Faust, eine flache Hand, auf die sich die Ruhe setzt wie ein zahmer Vogel.

Ich, und Sie vielleicht auch, nehme die Ruhe oft nicht wichtig genug. Dabei ist sie ein Schöpfungsgeschenk Gottes. Nachdem Gott, Hell und Dunkel, Himmel und Erde, Wasser, Pflanzen, Gestirne, Tiere und Menschen erschaffen hatte – so erzählt die Bibel – ruht Gott einen





ganzen Tag. Damit macht die Geschichte von der Erschaffung der Welt deutlich: Die Krone der Schöpfung ist die Ruhe, die Pause, der Urlaub, der freie Tag. Wie wunderbar! Dass Gott uns Zeit schenkt zum Durchatmen, zum Sitzen und Hören, zum Spielen, zum Gesicht-in-die-Sonne-halten, zum Musikhören, zum Tanzen, zum Füße-ins-Meer tauchen ...

Jetzt ist Sommer, nicht nur für die Schulkinder eine Ferienzeit. Jetzt, wo uns das Wetter nach draußen lockt und wir es schaffen können, dass die Uhren etwas langsamer laufen. Jetzt können wir es gut ausprobieren mal öfter innezuhalten mit Zeit für Ruhe und Muße und für das, was uns wichtig ist. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer,

Ihre Friederike Höroldt

Kreise für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Treffs!

Kindergruppe „Die Stadtfüchse“:

immer mittwochs 16 Uhr (außer in den Schulferien).

Interessierte Kinder/Familien melden sich bitte bei Diakonin Annette Gärtner: Tel. 0151 – 61489428

Konfirmand:innenarbeit (gemeinsam mit der Ev. Lutherkirchengemeinde)

immer dienstags Nachmittag.

Die Gruppen starten immer ein Jahr vor der Konfirmation im Mai.
Anmeldungen bei Pfarrerin Friederike Schmid 0162 – 3977350 oder
friederike.schmid@ekir.de



Jugend-Café Glorious: an jedem Mittwoch um 16 Uhr (außer in den Schulferien) im Café Gloria zum Kuchen essen, Smoothies mixen, spielen, kreativ werden und vieles mehr. Um 18.30 Uhr Gesang mit dem Jugendchor "Sound of Joy" im Kirchraum.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Lust haben uns zu treffen und sich in der Stadtmitte zu engagieren.

Café Herzenswärme:

Jeden Freitag (12:30-14:30) ein warmes (und kostenloses) Mittagessen, Kaffee und Kekse im Souterrain der Stadtkirche. Offen für alle!

Bitte beachten: in den Sommerferien (20.7.-1.9.) ist das Café Herzenswärme geschlossen.

Turmbesteigungen am 2. Samstag im Monat:

Bitte melden Sie sich dazu bei Bernd Stamm an: 0212 - 5945033.

Besuchsdienstkreis: Bei Interesse bitte bei Diakonin Annette Gärtner melden: Tel. 0151 - 61489428.

Gruppen für Menschen ab 60 Jahren:

immer donnerstags 14-tägig, abwechselnd von 15:00 - 17:00 Uhr (Sommerzeit)

„Fit bleiben – fit werden“: ganzheitliches Gedächtnistraining

„60 plus – was uns bewegt“: Gesprächskreis zu Themen rund um Gott und die Welt.

Falls Sie neu dazu kommen möchten: Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0151 - 61489428.

Herzliche Einladung zur Sommerkirche



SOMMERKIRCHE IN DER REGION MITTE 2026

19.07. 11 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Grillen	Dorper Kirche
24.07. 19 Uhr	Gottesdienst zum Klingenpride	Lutherkirche
26.07. 11 Uhr	Gottesdienst	Dorper Kirche
02.08. 10 Uhr	Gottesdienst	Stadtkirche am Fronhof
11 Uhr	Taufgottesdienst Open-Air Gemeindewiese	Widdert
09.08. 11 Uhr	Orgelgottesdienst	Lutherkirche
10 Uhr	Gottesdienst	Arche
16.08. 11 Uhr	Gottesdienst	Dorper Kirche
15 Uhr	Bergischer Gottesdienst	Kirche Widdert
23.08. 10 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken des Anschlags	Stadtkirche am Fronhof
30.08. 11 Uhr	Gottesdienst	Lutherkirche
11 Uhr	Gottesdienst	Dorper Kirche

In den Sommerferien rücken wir mit unseren Nachbargemeinden wieder näher zusammen. Nach den guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben die Gemeindeleitungen bei uns und in den Nachbargemeinden beschlossen, in den Sommerferien wieder reihum zur Sommerkirche einzuladen. Da wir oft in unseren vier Kirchen in Widdert und Dorp, in der Lutherkirche und in der Stadtkirche bei den Gottesdiensten noch (oft



ganz viel) Platz haben, legen wir in den Wochen vom 19. Juli bis zum 30. August die Gottesdienste zusammen und feiern gemeinsam in größerer Runde.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben zur Dorper oder Widdelter Kirche sowie zur Lutherkirche zu kommen, organisieren wir gerne Mitfahrgelegenheiten. Wir freuen uns, wenn Sie selbst auch eine Mitfahrgelegenheit anbieten können.

In beiden Fällen melden Sie sich dazu bitte bis zum Donnerstag vor dem Gottesdienst bei Friederike Höroldt (0152 - 29663775), oder Annette Gärtner (0151 - 61489428) an.

Besonders laden wir zum Start der Sommerkirche nach Dorp ein. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Grillen!

Die Glocken schweigen

Bei einer routinemäßigen Begehung wurde festgestellt, dass Teile des Glockenstuhls durch einen Feuchtigkeitsschaden nicht mehr stabil scheinen.

Ein Sachverständigenbüro hat dringend dazu geraten, die Glocken bis auf weiteres außer Betrieb zu nehmen. Der Stundenschlag ist als einziges aber noch in Betrieb, denn er verursacht keine Schwingungen.

Wir werden die Konstruktion des Glockenstuhls nun umfassend untersuchen lassen. Es ist aber davon auszugehen, dass wir für längere Zeit auf die Glocken werden verzichten müssen, um niemanden zu gefährden. Unsere Gottesdienste finden wie gewohnt statt.



Foto: epd-bild / Marion Linzmeier-Mehn



2. Jahrestag am 23. August 2026



Am Sonntag, 23. August 2026 werden wir wieder besonders zurückdenken an den schweren Anschlag, der unsere Stadt im Sommer 2024 erschüttert hat. Drei Menschen wurden getötet und acht schwer verletzt. Wir planen für diesen Tag ein Gedenken an und in der Stadtkirche.

Um 10 Uhr wird in der Stadtkirche ein Gedenkgottesdienst stattfinden mit Superintendentin Pfarrerin Dr. Ilka Werner.

Am Abend wird es einen stillen Moment mit Worten, Musik und Kerzen am Gedenkstein geben. Sie sind herzlich eingeladen.



Die Stadtkirche wird wieder zum Leuchtturm ...

**bei der Lichternacht zwischen Lutherkirche, Stadtkirche und St. Clemens
am Samstag, 19. September**

In der Stadtkirche erwartet Sie ein Programm für alle Generationen mit Stationen, Licht, Ruhe und Musik. Herzliche Einladung!



Foto: Lotz

Offene Stadtkirche zum Zöppkesmarkt

Beim Zöppkesmarkt, ist die Stadtkirche geöffnet als Ort der Ruhe. Dort sind auch Menschen zum Zuhören anwesend.

Die genauen Öffnungszeiten werden im Schaukasten und auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

ANOTHER PARADISE ... in der Solinger Stadtkirche



In diesem Jahr widmet der Solinger Kunstverein der Künstlerin Simone Lucas eine Einzelausstellung.

In Neuss lebend und arbeitend, zeigt sie ihre Werke national wie international.

Bereits 2010 war sie Teilnehmerin der 64. Bergischen Kunstausstellung im Solinger Kunstmuseum.

In ihren großformatigen Gemälden begibt sich Simone Lucas auf eine stille Suche nach Identität, Wahrheit und

den verborgenen Ebenen des Sehens. Formen, Farbflächen und Linien fügen sich zu offenen Bildräumen, aus denen Menschen, Kinder, Tiere, Gegenstände und Landschaften in schwebenden Perspektiven hervortreten. Vergangenheit und Gegenwart, Persönliches und Globales verweben sich zu vielschichtigen Kompositionen. Eine zurückhaltende Farbwelt öffnet dabei den Blick auf die leisen, verborgenen Aspekte ihrer Persönlichkeit und Lebensrealität.



Der Solinger Kunstverein setzt sich seit seiner Gründung 1989 für künstlerische Positionen ein, die im kulturellen Leben der Stadt eher nicht vertreten sind.

Im Oktober 2024 wurde der Solinger Kunstverein vom LVR mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet.

(Kunst- und Kulturinteressierte, die sich einbringen möchten, sind im Solinger Kunstverein immer willkommen.)

Die Ausstellung ist vom 15.10. bis zum 12.11. in der Solinger Stadtkirche zu sehen. Im Rahmen der Ausstellung werden thematisch passende Lesungen und Konzerte stattfinden.

Vernissage: 15.10.2026, 19.00 Uhr

Finissage 12.11.2026

Jubelkonfirmation am Sonntag, 25. Oktober 2026, 11 Uhr in der Lutherkirche (Achtung: neues Datum, neuer Ort)

Wir feiern dieses Jahr wieder Jubelkonfirmation.

Wegen einer Kollision in unserem Raumplan gibt es eine Veränderung zur letzten Ankündigung: Wir verschieben den Termin um 14 Tage und feiern gemeinsam in der Lutherkirche am 25. Oktober um 11 Uhr. So stärken wir auch unser Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Nachbargemeinden. Bis in die 60er Jahre waren wir ja auch tatsächlich mal eine Gemeinde.



Foto: epd-Bild

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare und ihre Familien herzlich zu einem gemeinsamen Essen in das Gemeindehaus neben der Lutherkirche ein.

Segnen und Predigen und mehr werden Pfarrer Christian Menge und Pfarrerin Friederike Höroldt.

Die Musik im Gottesdienst übernehmen das Neue Musikforum und Thomas Busch.

Eingeladen sind vor allem die, die

in den Jahren 1975 und 1976 (Goldkonfirmation),

in den Jahren 1965 und 1966 (Diamantene Konfirmation)

und in den Jahren 1955 und 1956 (Gnadenkonfirmation)

in der Stadtkirche oder auch an anderen Orten konfirmiert worden sind.



Wenn Sie Ihr Jubiläum in diesem Festgottesdienst mit uns feiern möchten, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei:

Pfarrerin Friederike Höroldt, Telefon 0212 - 3833175,
hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Aus dem Presbyterium

von Moritz Berger

An dieser Stelle wollen wir wieder über die Arbeit des von Ihnen gewählten Presbyteriums informieren. In den regelmäßigen Sitzungen treffen wir immer wieder Beschlüsse, die auch Sie ganz konkret betreffen und über die wir hier aufklären wollen.

In den Sommerwochen wird in der Stadtkirche nicht an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert werden. Stattdessen nähern wir uns im Rahmen der „Sommerkirche“ wieder unseren Nachbargemeinden an (siehe S. 6). Damit wollen wir angesichts vieler Urlaube und insgesamt knapper werdender personeller Ressourcen unsere Kräfte bündeln. Gleichzeitig eröffnet sich so die Möglichkeit, Menschen aus Dorp, Luther und Widdert kennenzulernen. Wir freuen uns, wenn Sie in diesen Wochen das vielfältige Angebot an Gottesdiensten in der Region nutzen, sofern es Ihnen möglich ist.



Foto: epd-bild / Norbert Neetz



Als Gemeindeleitung treten wir ebenfalls in den Austausch mit unseren Nachbarn – ob bei gemeinsamen Presbyteriumssitzungen, in Runden von Engagierten zur Diakonie- oder Öffentlichkeitsarbeit. Das sind erste Schritte auf dem Weg des Zusammenwachsens als Klingenkirche. Zudem sind wir über die Grenzen unserer Konfession aktiv und bereiten mit Solinger Katholiken einen ökumenischen Gottesdienst vor. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Fortwährend befasste sich das Gremium mit Feuchtigkeitsschäden an unserer Stadtkirche sowie – Sie werden es gehört oder eben nicht gehört haben – dem Schweigen der Kirchenglocken. Das Presbyterium hat entschieden, die Konstruktion des Glockenstuhls umfassend untersuchen zu lassen, weshalb wir vorerst weiter auf das Läuten verzichten werden müssen.

Zu diesen und weiteren anstehenden Veränderungen konnten wir Sie Ende April auch bei einer Gemeindeversammlung informieren und anschließend bei Waffeln darüber sprechen, was Sie bewegt.

**Solinger
Reformations
Gottesdienst 2026**
Worte, Musik, Imbiss
Beginn: 18.00 Uhr



EVANGELISCHE
KIRCHE
IN SOLINGEN

31. Oktober 2026
Reformationstag
Ketzberger Kirche
Lützowstr. 96



**Bewahren Sie
Menschen vor
Blindheit!**

Eine besondere Chance

Die kleine Naanyu ist erst zehn Jahre alt und schon blind – dabei wäre Hilfe möglich. Dieses schreckliche Schicksal teilen Tausende Menschen im Nordosten Tansanias. Einfach weil es dort kaum Gesundheitsversorgung gibt.

Wir haben jetzt die Chance, genau dies zu verändern, und zwar so: Das deutsche Entwicklungsministerium vervierfacht die Hilfe: Aus 81 Euro werden 324 Euro! Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

Bitte helfen Sie Menschen wie Naanyu!

Kennwort: Hilfe mal vier

Spendenkonto IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20



Erfahren Sie mehr unter:
www.cbm.de/hilfe-vervierfachen

Aus **1** mach **4**

So vermehrt sich die Hilfe

Endlich blinden Menschen in Tansania Hilfe schicken: Das geht jetzt auf besondere Weise. Denn das deutsche Entwicklungsministerium (BMZ) stockt jeden Euro, der in das Projekt fließt, auf vier Euro auf. So werden beispielsweise aus 81 Euro 324 Euro! Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

cbm
christoffel blindenmission



Aus unserem Solinger Kirchenkreis

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Solingen hat am Samstag, 14.03.2026 bei ihrer Tagung in der Stadtkirche Mitte über Standorte und Gebäude entschieden, die über das Jahr 2035 hinaus kirchlich genutzt werden sollen. Wenige Entscheidungen wurden auf das kommende Jahr verschoben.

Im vergangenen Jahr hatte die Synode eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des ehemaligen Solinger Stadtdirektors Hartmut Hoferichter damit beauftragt, eine Vorschlagsliste zu entwickeln, welche Gebäude auch in den kommenden Jahrzehnten evangelisch betrieben werden sollen. Einstimmig hatten die rund 70 Synodalen zu Beginn der Synode entschieden, auf dieser Grundlage bereits am Wochenende über wichtige Teile des bis Ende 2027 fertigzustellenden Konzepts zur Zukunft der Gebäude zu entscheiden. Danach wurde über jedes zum langfristigen Weiterbetrieb in kirchlicher Verantwortung vorgeschlagene Gebäude einzeln beraten und abgestimmt.

Konkret wurde meistens einstimmig, vereinzelt bei wenigen Enthaltung und ohne eine einzige Gegenstimme entschieden, die Stadtkirche Ohligs, die Walder Kirche, die Gräfrather Kirche sowie die Dorper Kirche auch in den kommenden Jahrzehnten als Standorte für evangelische Angebote in Solingen zu erhalten. Dazu kommen das Gemeindezentrum Ohligs direkt an der Stadtkirche Ohligs, die Gemeindehäuser Schützenstraße und Ritterstraße neben der Dorper Kirche sowie das Gemeindehaus Neuenhofer Straße in Höhscheid. Alle diese Gebäude sollen in den kommenden Jahren für einen treibhausgasneutrale Betrieb vorbereitet werden. Auch für größtmögliche Barrierefreiheit soll in den Gebäuden gesorgt werden. Auf Anregung von Jugendreferentin Claudia Wahl soll außerdem darauf geachtet werden, dass an einem der zukünftig evangelisch genutzten Standorte Räume vorgesehen werden, die Jugendliche eigenständig nutzen können.

Über die Zukunft der Christuskirche und des Gemeindezentrums in Rupelrath wird auf der Frühjahrssynode 2027 entschieden werden. Die Kirchengemeinden St. Reinoldi Rupelrath, Ohligs und Merscheid wurden beauftragt, bis dahin ein gemeinsames Konzept für die beiden evangelischen Standorte Stadtkirche Ohligs und Christuskirche Rupelrath zu entwickeln.

Über die **Stadtkirche Mitte** will die Synode ebenfalls im Frühjahr 2027 beschließen, auch hier soll bis dahin ein neues Profil erarbeitet werden. Dazu stellte Stadtkirchenpfarrerinnen Friederike Höroldt Grundzüge eines möglichen Konzepts vor. Danach könnten diakonische Angebote, neue geistliche Formate und die Nutzung von Räumen für eine zentrale Anlaufstelle für die Evangelische Kirche in Solingen sowie durch die Stadtgesellschaft Elemente eines solchen Konzepts sein.

Schließlich hat die Synode noch beschlossen, sowohl die Planungen für eine treibhausgasneutrale Sanierung der Gebäude, die über 2035 hinaus kirchlich genutzt werden sollen, wie auch die Planungen für die





befristete Weiternutzung und Vermarktung von Gebäuden ohne langfristige kirchliche Perspektive zentral für den ganzen Kirchenkreis, aber in enger Abstimmung mit den betreffenden Gemeinden zu entwickeln.

Superintendentin Ilka Werner betont, dass es darauf ankomme, niemanden allein zu lassen: „Ich wünsche mir, dass sich am Ende keine Gemeinde als Verliererin oder Gewinnerin fühlt, sondern dass wir alle gemeinsam um die Gebäude trauern, die wir nicht werden halten können.“

Bereits im Sommer 2025 hatte die Synode angesichts zurückgehender Ressourcen und der angestrebten Treibhausgasneutralität beschlossen, ab Mitte des kommenden Jahrzehnts nur noch die Hälfte der Kirchen und Gemeindehäuser weiter in evangelischer Trägerschaft zu betreiben.

In weiteren Tagesordnungspunkten berichtete Superintendentin Ilka Werner über den Start des Fusionsprozesses mit den beiden Nachbarkirchenkreisen Niederberg und Düsseldorf-Mettmann. Sie kündigte an, im kommenden Jahr eine erste gemeinsame Tagung der drei Kreissynoden anzustreben. Dabei soll auch abschließend entschieden werden, ob der Start des neuen Kirchenkreises tatsächlich wie geplant zum 1. Januar 2029 oder erst ein Jahr später stattfinden kann. Außerdem stellten die Synodalen erste Überlegungen an, in welcher Organisationsform die Solinger Gemeinden in dem zukünftig viermal so großen Kirchenkreis auch weiterhin eng zusammenarbeiten könnten.

Text und Foto: Thomas Förster

Mehr aus dem Kirchenkreis Solingen finden Sie unter
www.klingenkirche.de

Dort können Sie auch den Newsletter der Evangelischen Kirche in
Solingen abonnieren.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taufferinnerung

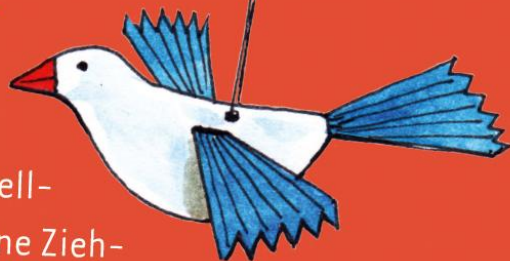
Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf- tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gemeindeleben an der Stadtkirche: Ein Rückblick auf das Frühjahr



- Kinderbibeltage
- Ostern in der KiTa Sternenhimmel



- Osternacht
- Café-Team

Fotos: Th. Ihnken, F. Rüttgers, F. Höroldt



Konfirmation am 2. Mai

Am 2. Mai wurden 21 wunderbare junge Menschen aus der Stadtkirchen- und der Lutherkirchengemeinde in der Lutherkirche konfirmiert und einige auch getauft. Es war ein Gottesdienst voller fröhlicher Musik und bewegenden Momenten.

Wir wünschen den Konfirmierten Gottes Rückenwind und Segen für Ihren weiteren Weg!



Wir gratulieren zur Taufe:

**Wir wünschen Gottes Segen
für ihren Weg!**



Foto: Hillbricht

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen,
damit sie
das Leben
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10



Unter Gottes Wort wurden zur letzten Ruhe geleitet

Gott wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. (Offenbarung 21,4)



Wir sind für Sie da:

Ev. Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Postadresse: Kölner Str. 17, 42651 Solingen

PfarrerIn Friederike Höroldt (außer montags)

Telefon: 0212 - 3833175 oder 0152 - 29663775

E-Mail: friederike.hoeroldt@ekir.de

Diakonin Annette Gärtner (Montag bis Freitag)

Telefon: 0151 - 61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski (außer montags)

Telefon: 0152 - 06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de

Raumvermietung und Veranstaltungen, Hausmeister und technischer Mitarbeiter Markus Kreuder

Telefon: 0176 - 13636587;

E-Mail: event@stadtkirche-solingen.de



06.09.2026	Partnerschaftsgottesdienst Indonesien mit Abendmahl	Höroldt
13.09.2026	Bibeltheater Mit Kirch-Café	Gärtner
19.09.2026	Abends: Gottesdienst Lichternacht (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)	Höroldt + Team
20.09.2026	Fällt aus, da am Abend vorher	-
27.09.2026	Familiengottesdienst mit Taufe	Höroldt
01.10.2026	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
04.10.2026	Offene Kirche	Höroldt + Ihnken
11.10.2026	Mit Abendmahl	Gärtner
18.10.2026	Mit Kirch-Café	Lies
25.10.2026	11 Uhr Gemeinsame Jubelkonfirmation in der Lutherkirche	Höroldt + Menge
31.10.2026	REFORMATIONSTAG Samstag, 18 Uhr in Ketzberg	Förster + Team
01.11.2026	Offene Kirche	Gärtner + Ihnken
05.11.2026	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Ziegenbalg
08.11.2026	Mit Abendmahl	Lies

Taufen nach Absprache mit der Pfarrerin/der Diakonin an
vielen Sonntagen möglich

Siehe bitte auch Seite 28



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche, i.d.R. sonntags 10 Uhr

Datum		Prediger:in
02.07.2026	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
05.07.2026	Offene Kirche	Höroldt + Ihnken
08.07.2026	Mittwoch, 20 Uhr Taize-Gebet	Schmid
12.07.2026	Mit Abendmahl	Höroldt
19.07.2026	11 Uhr in der Dorper Kirche, anschließend Grillen	Sommerkirche
24.07.2026	Freitag 19 Uhr Lutherkirche zum Klingenpride	Sommerkirche
26.07.2026	11 Uhr in der Dorper Kirche	Sommerkirche
02.08.2026	10 Uhr in der Stadtkirche	Sommerkirche Gärtner
02.08.2026	11 Uhr Taufgottesdienst Open-Air in Widdert	Sommerkirche
09.08.2026	10 Uhr in der Arche	Sommerkirche
09.08.2026	11 Uhr Orgelgottesdienst in der Lutherkirche	Sommerkirche
16.08.2026	11 Uhr in Dorp	Sommerkirche
16.08.2026	15 Uhr in Widdert: Bergischer Gottesdienst	Sommerkirche
23.08.2026	Gedenkgottesdienst Stadtkirche	Werner + Team
30.08.2026	11 Uhr Lutherkirche 11 Uhr Dorper Kirche	Sommerkirche
03.09.2026	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt

Siehe bitte auch Seite 27